

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

86 (28.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Erstes Blatt.

Montag den 28. März

1887.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Die I. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Montag den 28. März 1887, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr,

16 Stadtverordnete mit 6jähriger Amtsdauer.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß, wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1886 113 M. 88 Pf. oder mehr Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.

Karlsruhe, den 9. März 1887.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

31.

Kontrol-Versammlungen.

Nr. 6510. Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen sowie der zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen der Stadt Karlsruhe haben zur Frühjahrs-Kontrolversammlung am **Exerzierhaus, an der Kaiser-Allee** hier, wie folgt zu erscheinen:

Am 4. April, Vormittags 8 Uhr: der Jahrgang 1883.

" 4. " " 9 1/2 " " " 1882.

" 4. " Nachmittags 2 " " " 1881.

" 4. " " 3 1/2 " " " 1880.

" 5. " Vormittags 8 " " " 1879.

" 5. " " 9 1/2 " die Jahrgänge 1884 und 1878.

" 5. " Nachmittags 2 " der Jahrgang 1877.

" 6. " Vormittags 8 " die Jahrgänge 1886 und 1876, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

" 6. " " 9 1/2 " die Jahrgänge 1885 und 1875 (mit Ausnahme der zwischen dem 1. April und 30. September 1875 Zugewandenen).

" 6. " Nachmittags 2 Uhr: der Jahrgang 1874.

Außerdem: Am Rathhaus in Mühlburg:

" 5. " Vormittags 10 1/2 Uhr: die im Stadtheil Mühlburg wohnenden Mannschaften sämtlicher Jahrgänge (mit Ausnahme der zwischen dem 1. April und 30. September 1875 Zugewandenen), sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 26. März 1887.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Morgen Abend Schluß der Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des

Bad. Militär-Vereins-Verbandes

im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

Die Ziehung findet nächsten Mittwoch den 30. d. Mts. statt.

32.

Fabrikversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Architekten Christian Graf werden am **Dienstag den 29. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,** in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Weißzeug, Kanapees, Chiffonnières, Kommoden, 2 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen, versch. Tische, Stühle, 1 eis. Herd, Küchenschrank und -Schäfte, Küchengeräte etc., ferner 1 weith. Schrank, 1 Tischschrank, 1 Stehpult, 1 Leihstuhl, 1 Wehlkasten, 1 Kinderbettlade, 1 Badzuber, Ständer, 1 vierrädriger Küferwagen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bergebung von Spaandiensten,

als: Rothabfuhr, Straßenwalze, Gießwagen- und Rehrmaschine-Führen auf den Landstraßen um und in der Residenz.

Die Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt für das Jahr 1887—1888:

Dienstag den 5. April,

Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Submission obige Leistungen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen zum genannten Termin auf unterm Bureau, Westendstraße 64, einzureichen, wo bis dahin die Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

22.

Familienabend des evangl. Vereins (Ableitstraße 23).

Dienstag den 29. März, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. Köpflin (Friedberg) über „Novallis, ein religiöses Charakterbild.“ Vor und nach dem Vortrag werden Novallis'sche Lieder vom Verein für evangl. Kirchenmusik zur Ausführung gebracht. Hieran schließt sich eine freie gesellige Vereinigung.
Die Mitglieder des evangl. Vereins und deren Familien haben freien Zutritt, unter Vorzueigung ihrer Mitgliederkarten. Für Nichtmitglieder Eintritt 50 Pfennig.
Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 30. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:
dritter Vortrag des Herrn Dr. Arth. Böhtlingk, Professor
an der technischen Hochschule dahier.
Thema: „Nikolaus Lenau“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. 2.1.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 27. März 1887.

Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchem wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.
Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtfahlichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.
Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen

Die Vorsteherinnen Anna S. und Lina Nampmeyer,
Blumenstraße 2.

Programm

die Eröffnung des Schlacht- und Viehhofes

Montag den 28. März,

- 10 1/2 Uhr Vorm.: Festzug der Metzgergenossenschaft vom Mühlburgerthorplatz durch die Kasserstraße zum Schlacht- und Viehhof: 1 Orchester mit 2 berittenen Begleitern, 1 Musikcorps, 2 Reiter, das Kunstzeichen, getragen von 4 Knaben, 4 Schläger, bestänzte Schlachttiere, Lehrlinge und Bursche, 1 Musikcorps zu Pferde, Standarten-träger, 10 Reiter, die Metzgergenossenschaft mitglieder u. Einzeladonen zu Wagen;
 - 11 1/2 Uhr: Ankunft am Schlacht- und Viehhof, Begrüßung der Metzger daselbst durch einen Vertreter der Stadt, Kundgebung durch die Schlacht- und Viehhofanlage sowie Besichtigung der Viehhausstellung;
 - 1 1/2 Uhr: Preisverteilung der Viehhausstellung;
 - 2 Uhr: Rückfahrt in die Stadt;
 - von 2 1/2 Uhr an ist die Besichtigung der Schlacht- und Viehhofanlagen durch das Gesamtöffentlichum bei freiem Eintritt gestattet;
 - 3-6 Uhr: Musik auf dem Vorplatz des Schlacht- und Viehhofes;
 - 3 Uhr: Feiern im kleinen Saale der Festhalle;
 - 8 Uhr Abends: Festball der Metzgergenossenschaft in der Festhalle.
- Der Markt und die Ausstellung von Fettvieh ist auf Montag den 28. März, von 10-1 Uhr, bestimmt und wird Dienstag den 29. März, von 9-12 Uhr, fortgesetzt.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 28. März, Nachmittags 2 Uhr,

werden Jahlingerstraße 76 nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigert:
2 vollst. Betten, 1 Bettlade, Koff, Matratze u. Polster, 1 Haarmatratze, 1 Gbiffonniere, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank mit Vorhang, 1 Wanduhr, Spiegel, Nachttische, 2 viereckige Tische, Stühle, Küchenschäfte, 1 kleiner Herd, Zinnteller, Zuber und versch. Hausrath;
ferner Herrenkleider, worunter 1 neuer Anzug, Herren-Handeneinsätze, Spitzenreste und den Rest der Schuhwaaren, als: Kinder-, Mädchen- und Holzschuhe.
NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

L. Ph. Dressel.

Specerei-Waaren-Versteigerung.

Montag den 28. März l. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden Wilhelmstraße 44 im Laden wegen Geschäftsaufgabe folgende Ladenwaaren im Auftrage öffentlich versteigert:
Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen, grüne Kernen, Sago, Cichorien, Tabak, schwed. Rindbölzer, biverse Backartikel, Wäse, Bürstenwaaren, Rum, Punsch, Wolle und Baumwolle, Nägel, Toilettejeffe, Cylindere, Sprit, Farin und sonst noch viele Ladenwaaren,
wozu höflichst einladet
J. F. Neuert, Auktionator.

II. Steigerungs-Aukundigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Architekten Karl Schneemann dahier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften, Gesamlung Karlsruhe, am

Mittwoch den 30. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungpreis nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Stephaniensstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Domänenrath Josef Oberlein Witwe, andererseits neben Amortisationskassen-Direktor Karl Helm gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehör, gerichtlich taxirt zu 51000 M.
 2. Das in der Lessingstraße dahier unter Nr. 44 b, einerseits neben Ländler Jakob Bechtold, andererseits neben sich selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt Zugehör, gerichtlich taxirt zu 18000 M.
 3. Das in der Lessingstraße dahier unter Nr. 44 a, beiderseits neben sich selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt Zugehör, gerichtlich taxirt zu 17000 M.
 4. Das in der Sophienstraße dahier unter Nr. 63 a, neben Schrämer Johann Kiefer Witwe und in der Lessingstraße neben sich selbst gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt Zugehör, gerichtlich taxirt zu 22000 M.
- Karlsruhe, den 3. März 1887.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Ott.

2.2. Holzversteigerung

aus Großh. Hardwald in Arb. Heunweg, dicken Jagd u. a.
Donnerstag den 31. d. Mts.:
1700 Ester solenes Krügelholz,
10000 forlene Wellen.
Zusammenkunft auf der Gabener Allee am Sagenfeld-Eggensheimer Weg, früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 21. März 1887.
Großh. Forst- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

- *3.3. Gartenstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Parquetböden, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- 6.6. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermicthen. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.
- Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabsluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.
- Kaiserstraße 88 ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres im Weißwarenladen.
- Kaiserstraße 114 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.
- Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.
- 3.2. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.
- Sophienstraße 26 ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung, bestehend aus je 8 Zimmern, Badzimmer, Gallerie, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer, Holzremise, Gärtchen, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- 3.2. Westendstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Alkob und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Westendstraße 32 ist wegen Bezug der 2. Etod, bestehend in 8—10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3—4 Pferde, Burschenzimmer und Remise. Einzugsehen von 2—4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Eine schöne, geräumige Vel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, Mansarden etc. etc. ist im westlichen Stadttheile auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör per 23. April zu vermieten.

Auf 23. Juli zu vermieten:
Douglasstraße 15 der 2. Etod, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst portirt.

3.3. Auf 23. April ist der 2. Etod Bismarckstraße 49 zu vermieten. Näheres Bismarckstr. 51.

Wohnungen zu vermieten.
In unserm Neubau Ecke der Karls- und Kurvenstraße sind per 23. April noch zu vermieten:

- 1) eine Wohnung im 2. Etod von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör;
- 2) zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör;
- 3) ein Laden mit Wohnung und vollständiger Einrichtung für einen Metzger.

Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im Hause selbst bei **Wenrooy & Wolfert**, Karlstraße 66 a und 66 b oder Karlstraße 69 im 2. Etod.

Douglasstraße 5,
zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Einzugsehen von 2—4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch. 3.2.

Laden zu vermieten.
2.2. Mein Laden Kaiserstraße 199, im Hause der Herren Gebr. Ettlinger, ist wegen Hauskaufs auf's Juli- oder Oktober-Quartal mit oder ohne Wohnung anderweitig zu vermieten.
C. A. Kindler.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Ein unverheiratheter Arzt sucht auf 23. April in der Gegend zwischen der Sophien- und Stephanienstraße und zu ebener Erde oder im 1. Etod gelegen eine Wohnung von 3 oder auch 4 schönen und geräumigen Zimmern, entweder vollständig möblirt und mit guter Bedienung oder die leere Wohnung allein. Gest. Anerbieten erbittet man mit Preisangabe unter der Bezeichnung „Arztwohnung“ an das Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine Wohnung von 6—7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird in der Nähe des Bierordtsbades auf 1. Oktober laufenden Jahres gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. W. zu richten.

3.3. Wohnung gesucht von 2—3 Zimmern, Küche etc. etc. zum Preise von 200—240 Mark auf 15. oder 23. April in möglichster Nähe der Großh. Bod. tech. Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. K. werden bis zum 3. April an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.
3.2. Für ein Weißwaaren-Geschäft en détail wird ein geräumiger Laden mit einer Wohnung von 5—6 Zimmern auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind mit der Aufschrift „Worzhelm“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Bahnhofsstraße 48, eine Etage hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
— Schönenstraße 60 ist ein schön und gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstraße 124.

empfehlen

Rauchtabak.

In Packeten von 1 Pfund. — Proben von 100 Gramm.

Nr.	Marke.	Geschmack.	Schnitt.	Preis	
				p. Pfund	M. S.
201	Keizer Knaster	fein aromatisch	fein	3	20
202	Curacao do.	do	Mittelschnitt	2	80
203	Benezucla do.	mild aromatisch	fein	2	60
204	Maracaibo do.	mild	Grobchnitt	2	40
205	Cuba do.	kräftig	fein	2	20
206	Barinas Nr. 0	mild	ziemlich grob	2	—
207	Bahia Krüll	leicht	fein	1	90
208	Barinas Nr. 1	mild	Mittelschnitt	1	70
210	Knaster Nr. 1	leicht	grob	1	45
213	Barinas en Portorico	kräftig	Mittelschnitt	1	35
215	Portorico S. Joort	mittelstark	grob	1	25
217	Fine Sbag	leicht	fein	1	25
222	Amsterd. Wapen	do.	grob	1	05
229	Maryland en Portor.	kräftig	fein	1	05
230	Wal Knaster	mittelstark	grob	1	—
236	Maryland Primings.	mild	ziemlich grob	—	90
238	Negertabak.	kräftig	Mittelschnitt	—	80
260	Soldaten-Knaster	mittelstark	Grobchnitt	—	60
261	Regiments- do.	do.	Feinschnitt	—	60

239 Barinas in Rollen von 1, 2 und 9 Pfund, sehr aromatisch, per Pfund Nr. 2.20.

Tabak bei Abnahme von 9 Pfund um 10 Pfg. per Pfund billiger.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser, = Stahlwasser, =

aus der Durlacher Mineralwasser-Fabrik ist in Karlsruhe vorräthig bei den Herren Apothekern: G. Baur, Wilhelmstraße, G. Doll, Zähringerstraße, Dr. Eitel, Hirschapotheke, E. Ganser, Löwenapotheke, C. Hassencamp, Stadtapotheke, Kalliwoda, Großh. Hofapotheke; Durlach: Herm. Stein, Apotheker. 12.5.

Hoffner's Linoleum-

Fußbodenglanzlack,

schnelltrocknend wie Spirituslack und haltbar wie Bernsteinlack, eignet sich durch seine Vorzüge und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackiren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Delfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorräthig.

Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen stehen gratis zu Diensten.

Ernst Schneider,

29 Malienstraße 29,

alleiniger Verkäufer der Hoffner'schen Linoleum-Fußbodenglanzlacke für Bayern, Norddeutschland und das Ausland.

NB. Durch nachweisbaren Massenumsatz bin ich in der Lage, diesen vorzüglichen Lack billiger zu verkaufen als jeder andere im Handel vorkommende Fußbodenglanzlack.

Zinsscoupons per 1. April und 1. Mai

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Commercial- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

3.2. Westendstraße 2 (Bel Etage) ist ein schönes, elegant eingerichtetes Zimmer mit Pension auf Mitte April an eine Dame zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 10 im 4. Stod.

3.2. Ruppurrerstraße 82b ist im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit prächtiger landschaftlicher Aussicht vom 1. April an an einen solideren Herrn zu vermieten. Heizung vorhanden.

Westendstraße 4, parterre, sind sogleich zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. *3.3.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen findet auf Offern Stellung: Kunstschulpfad 2 im 3. Stod.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches auf Kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Offern nach auswärts zu einer kleinen Familie gesucht. Ebenfalls findet ein anständiges Kindermädchen zu einem Kinde gute Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 7 im 2. Stod.

Kammerjungfer, perfect englisch sprechend, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen findet gute Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Kochjungfern, mehrere, finden in Sommer, meistens nach auswärts Unterkommen. Näheres durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Offern gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrnsstraße. 3.3.

Dienst-Gesuche.

Ein solides Mädchen, im Nähen und den häuslichen Arbeiten bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Offern Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern hier oder nach auswärts. Zu erfragen Amalienstraße 71 im 2. Stod, Eingang Leopoldstraße. 2.2.

3.3. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

2.2. Tüchtige Dienstmädchen, welche Kochen können, auch kräftige, fleißige Mädchen vom Lande, als Haus-, Zimmer- und Kindermädchen geeignet, suchen sofort und auf Offern Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4⁰/₁₀₀ auf 2. Hypothek zu 4¹/₂ % auszuleihen durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

Vertreter-Gesuch.

3.3. Eine leistungsfähige Weingroßhandlung am Rhein sucht gegen hohe Provision einen gewandten Vertreter für Karlsruhe zu engagieren. Offerten unter L. 26 postlagernd Wiesbaden.

Tüchtige Uniformsarbeiter

sofort gesucht. Adressen wolle man schriftlich unter D. T. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod. 2.2.

Kellnerinnen, gewandte, junge, hübsche, empfiehlt;

Stellen finden!!!
4 jüngere Restaurationskellner, 10 Hotel- und Gastwirtsbedienten, 15 Mädchen, welche gut selbstständig kochen können, für Privatherrschaften nach auswärts und hierher, und
3 Ladenmädchen

durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster,** Karls-Friedrichstraße 3.



Einige Tausend Stücke St. Galler Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswert verkauft bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Frühjahrmäntel für Mädchen bis 14 Jahren,
Knabenpaletots,
Tricotknabenanzüge,
Tricotkleidchen,
Tricottailen und Tricotblousen

für Kinder,
Kinderschürzen in grösster Auswahl.

L. Fritsch,

Spezialgeschäft für Kindergarderobe,
38 Waldstraße 38.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Zu der Wäschefabrik von **Paul Roder,** Kaiserstraße 82a dahier, findet Ausverkauf sämtlicher Waaren zu Selbstkostenpreis statt.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

14.14. Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

— Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Waldbornstraße 50. Ebendasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Tapezier- Lehrling- Gesuch.

*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezier- Geschäft gründlich zu erlernen, kann an Ostern d. J. einziehen bei **Karl Mung Nachf.**, Kaiserstraße 56.

Ein Kaufbursche

im Alter von 14—15 Jahren, dem zugleich Gelegenheit geboten wird, etwas zu lernen, kann sogleich oder an Oftern einziehen bei

Franz Perrin, Grob- Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Stellen-Gesuche.

3.2. Jungfern, Zimmermädchen, Kellner, Hausfrachten suchen, Kellnerinnen, Köchinnen, tüchtige Hausmädchen finden sofort Stellen durch

das **Placirungs-Bureau International**

L. W. Unglenk, Karls-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

3.2. Eine tüchtige

Büchlerin

sucht sogleich Stelle in einem Biegelgeschäft. Gesl. Offerten unter **V. 6480a** an **Hausenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinlebende Frau empfiehlt sich zur Pflege von Wöchnerinnen oder von Kranken; auch würde dieselbe Nachwachen übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt das Kantor des Tagesblattes. 3.2.

Kinderkleidchen

aller Arten für Knaben und Mädchen werden billig angefertigt: Kronenstraße 45 im 1. Stock

Kleider,

einfache und bessere, sowie alle Arten Weißzeug werden angefertigt: Gartenstraße 2 im 4. Stock.

Häuser, Villen, Hof- u. Landgüter, Schlösser, Mühlen, Fabriken, Hotels, Gasthäuser etc. zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Realgeschäfts-Agentur, Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 12.11.

Bauplätze.

12.2. Wir haben noch einige Bauplätze in der verl. Hirschstraße, sowie einige Grundstücke in der Eibens- und verl. Hirschstraße zu verkaufen, welche sich als Kapitalanlage eignen und geben solche unter günstigen Zahlungsbedingungen ab.

Venrooy & Wolfert, Karlstraße 69.

Stroh-Hüte.

Mein **Fabriklager** in den neuesten **Damen-, Mädchen- und Knaben- Stroh-Hüten**

bietet für jede Anforderung und jeden Bedarf die

grösste Auswahl.

Durch den Verkauf zu wirklichen

Fabrikpreisen

stehen hier meinen geehrten Kunden beim Einkauf die **allerbilligsten Preise** zu Gebote bei

L. P. Drescher,

Strohhut-Fabriklager, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Hch. Rothweiler, Möbelgeschäft,

Zähringerstraße 82,

empfiehlt sein Lager verschiedener Art **Möbel** sowie **vollständige Zimmer-einrichtungen** in einfacher, reicher und stylgerechter Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen Entwürfen werden unter längerer Garantie bei sehr mäßigen Preisen umgehend angefertigt. 10.3.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Meiner geehrten Kundschaft sowie einem mich beehrenden Publikum zeige ergebenst an, daß sämtliche **Neuheiten für die Frühjahrs-Saison** in eleganten fertigen **Herren- und Knaben-Kleidern** vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre eingetroffen sind.

Mein Lager in deutschen, engl. und franz. Nouveautés für Anfertigung nach Maß ist ebenfalls auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich unter Garantie für eleganten Schnitt und vor-
treffliche Qualität

einige Hundert complete Anzüge für Herren

in Buckskin, Cheviot, Belour, Diagonal, Rammgarn und Fantasiestoffen,

deren reeller Preis Mark 30 bis 55 ist,

jetzt für Mark 22 bis 40.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß meine

Abtheilung für schwarze Kleiderstoffe

mit allen **Neuheiten** ausgestattet ist und bietet dieselbe in großer Auswahl:

Schwarze reinwollene Cachemires, Crêpe, Foulé, wollene und seidene Grenadines, Perlstoffe für Einsätze und Confections, schwarze gemusterte wollene Fantasiestoffe, schwarze englische Crêpes u. s. w.

Grosses Sortiment in wollenen und seidenen Spitzenstoffen sowie in schwarzen Spitzen und Besätzen. Costüme aus schwarzen Stoffen sowie schwarze Costümeröcke.

Besonders mache ich auf meine sehr preiswürdigen Qualitäten in schwarzen reinwollenen Cachemires das Meter zu **M. 1.40, 1.60, 1.80, 2.—, 2.25, 2.50, 2.80** re. aufmerksam.

S. Model.

32.

Regelbahn.

6.6. Es sind noch einige Abende in der Woche zu vergeben. **Bahn und Material sehr gut. Gasthaus zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21.**

Schm. Karlsruhe, den 25. März. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Nachdem die Unterhaltung des südlichen Gehwegs der Kaiserallee von der Schwimmschulstraße bis Eingang Mühlburg, sowie des nördlichen Fußwegs dieser Allee, soweit an demselben Gebäude sich befinden, auf die Stadt übergegangen ist, sollen zur Deckung der Unterhaltungskosten die Angrenzer mit einem Betrag von jährlich 50 Pf. vom laufend. Meter ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke belastet werden. Es soll dieserhalb eine öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

In den neu gebildeten Aufsichtsrat für die Volksbibliothek sollen auch 2 Mitglieder des Stadtrats eintreten. Als solche werden dem Vorstand des Männerhilfsvereins die Herren Stadträte Leichtlin und Spemann bezeichnet.

Eine im städtischen Krankenhaus zu besetzende Assistenzarztsstelle wird dem Herrn Dr. Albert Guttentberg, z. B. in Freiburg, übertragen.

Das Großh. Bezirksamt teilt ein Gesuch des Blechnereimeisters Vos über Errichtung einer Blechnerei auf dem an das Schulhaus der Bahnhofsstraße angrenzenden Platz seines Anwesens zur Neupflanzung mit. Gegen das Bauproject soll wegen der Nähe des Schulhauses Einsprache erhoben werden.

Ein Gesuch um Bewilligung eines Zuschusses aus der Stadtkasse zu einem zu errichtenden Omnibusunternehmen wird ablehnend verbeschieden.

An Stelle des von seinem Amt als Mitglied des gewerblichen Saalbezirksgerichts zurückgetretenen Herrn Max Bog wird Herr Fritz Junker, Mechaniker, ernannt.

Die Lieferung von Gehwegrandsteinen aus Granit wird an Peter Rossi von Liefenstein vergeben.

Der bad. Technikerverein hat an den Stadtrat eine Zuschrift über die Aufstellung eines Stadtbauplanes gerichtet, welche ohne Wissen des Stadtrates bereits in der Presse veröffentlicht worden ist und besprochen wurde. Der Stadtrat kann diesem Schreiben keine weitere Folge geben, da zum Teil Wünsche darin ausgesprochen werden, welche ohne Abänderung des Baufluchtengesetzes nicht in Betracht gezogen werden können. Die Bestimmungen des Baufluchtengesetzes werden nur da nicht unangenehm empfunden, wo die Stadterweiterung auf dem zu Großh. Givillste gehörigen Gelände geplant und ausgeführt wird, indem hier in dankenswertester Weise den Bedürfnissen der Stadt volle Rechnung getragen wird und wie allbekannt, Stadteile und Anlagen geschaffen wurden, welche die schönsten unserer Stadt sind (Friedrichsplatz, Hardtwaldstadteil und Kunstschulplatz, dazu kommt ein Project für die Kaiserallee, für einen großen Platz am Durlacherthor). Auch bei Regelung des Bauplans für das Gelände zwischen der Bestendstraße und Rheinthalbahn haben die Vertreter der Großh. Givillste den hier gemachten Vorschlägen des Stadtrats alle Berücksichtigung angedeihen lassen.

Aus Anlaß der Verlegung des 3. bad. Dragonerregiments Prinz Karl nach Mannheim, welche am 30. März zur Ausführung kommt, soll der Mannschaft der hier garnisonirenden 4 Escadronen zum Abschied ein Geldgeschenk zugewendet werden und wird zu diesem Behufe die Summe von 751 M. bewilligt.

Nachtrag aus der Sitzung vom 19. März. Nach den Satzungen der städt. Sparkasse soll der Reservefond der Kasse 20% des Sparanlagekapitals betragen. Geschiedlich sind mindestens 5% vorgeschrieben. In Folge der starken Zunahme der Sparanlagen in den letzten Jahren hat der Reservefond nicht mehr die statutarische Höhe von 20%, es soll deshalb beim Bürgerausschuß eine Aenderung der Satzungen dahin beantragt werden, daß der in denselben vor-

gesehene Prozentsatz von 20% auf 10% herabgesetzt werde.

Die Erweiterung der städt. Wasserwerksanlage ist bei der fortwährenden Ausdehnung der Stadt und der Zunahme des Wasserverbrauchs ein dringendes Bedürfnis geworden. Das von der Direction der Gas- und Wasserwerke ausgearbeitete Project über die Erweiterung verursacht nach Kostenvoranschlag einen Aufwand von 51000 M. Es ist angenommen: die Herstellung eines weiteren Sammelbrunnens, neuer Maschinen, eines großen Reservoirs von 2000 kbm Inhalt auf der hinter dem Biergarten anzulegenden Erbauungshöhe von 36 Meter Höhe, eines neuen Hauptrohrstrangs durch die Garten- und Lessingstraße nach dem Stadteil Mühlburg. Hierwegen soll dem Bürgerausschuß Vorlage gemacht werden.

Ein Gesuch des 17 Jahre alten Johann Jodere um Auswanderungserlaubnis wird dem Großh. Bezirksamt unbeauftragt vorgelegt.

Dem städt. Archiv gingen Geschenke zu: von Herrn Obergometer Dr. Max Doll 1 Exemplar des von ihm vor einigen Jahren herausgegebenen colorirten Stadtplans. Hierfür spricht der Stadtrat Dank aus.

In den Sitzungen der Baukommission vom 16. und 23. d. Mts. sind folgende Bausuche zur Begutachtung gekommen:

1. Münch, Karl, Locomotivführer, 1 Neubau, Martenstr. Nr. 49, mit 4 Stockwerken und 19 Zimmern; 2. Ender, Jacob, Drehermeister, 1 Neubau, Luisenstraße Nr. 53, mit 4 Stockwerken und 12 Zimmern; 3. Willing, Stefan, Maurermeister, 1 Neubau, Soffenstraße Nr. 66, mit 3 Stockwerken und 11 Zimmern; 4. Walz, Theodor, Metzgermeister, 1 Neubau, Leopoldstraße Nr. 33, mit 3 Stockwerken und 18 Zimmern; 5. Lang, Friedrich, Schlossermeister, 1 Neubau, Werderstraße Nr. 86, mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern; 6. Stöcker, Aug., Revor, 1 Neubau, Körnerstraße Nr. 4, mit 4 Stockwerken und 22 Zimmern; 7. Deser, Gust, Schreinermeister, 1 Neubau, Werderstraße Nr. 87, mit 4 Stockwerken und 22 Zimmern.

Folgt ein Zweites Blatt.